



PISCHA[®]
DAVOS KLOSTERS

GESCHÄFTSBERICHT 2020|21

SPORTBAHNEN PISCHA AG



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Organe der Gesellschaft
- 5 Schlüsselzahlen
- 6 - 7 Lagebericht Sportbahnen Pischa AG
- 8 Bilanz
- 9 Erfolgsrechnung
- 10 Geldflussrechnung
- 12 Gesetzlicher Anhang
- 13 - 15 Erläuterungen zur Bilanz
- 15 - 16 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 17 Weitere Angaben
- 17 Verwendung der kumulierten Verluste
- 18 Bericht der Revisionsstelle



ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Präsident

Yves Bugmann, Davos

Mitglieder

Klaus May, Davos

Stefan Walser, Davos

Die Amtsdauer der drei Verwaltungsräte endet per Geschäftsjahr 2020/21.

Geschäftsleitung

Davos Klosters Bergbahnen AG

Technische Betriebsleitung

Andreas Fluor, Davos

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Sitz der Gesellschaft

Promenade 157

CH - 7260 Davos Dorf

Tel. +41 (0)81 417 67 67

Fax +41 (0)81 417 67 47

pischa@davosklosters.ch

www.davosklostersmountains.ch

SCHLÜSSELZAHLEN

Vorjahr	2020/21	
15'408	20'109	Ersteintritte Winter
35.4	30.5	- in %
4'030	4'701	- absolut
525'371	596'680	Verkehrsertrag in CHF
7.3	13.6	- in %
35'952	71'309	- absolut in CHF
156'076	106'836	Übrige Erlöse in CHF
3.2	-31.5	- in %
4'882	-49'240	- absolut in CHF
208'664	172'360	Personalaufwand in CHF
-13.8	-17.4	- in %
-33'354	-36'304	- absolut in CHF
542.3	767.6	Anlagedeckungsgrad 2 in %
103'579	109'275	Cashflow in CHF
15.2	15.5	Cashflow-Marge in % (des Betriebsertrages)
-13'879	117'783	EBITDA in CHF
-2.0	16.7	EBITDA-Marge in % (des Betriebsertrages)
*60	83	Betriebstage Winter

*Betriebsausfall ab 14. März 2020 bis Saisonende infolge Covid-19

LAGEBERICHT SPORTBAHNEN PISCHA AG

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Positiver Cashflow von CHF 109'275 - Die Sportbahnen Pischa AG wurden von der Pandemie nicht negativ beeinflusst. Im Gegenteil - das Konzept mit Winterwandern, Freeriden und anderen alternativen Schneesportarten zahlte sich während einer anspruchsvollen Zeit aus und die Ersteintritte konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Betrieb wurde am 26. Dezember eröffnet und bis Ende Januar waren die Zahlen Pandemie bedingt leicht unter dem Vorjahresniveau. Erst ab dem Monat Februar verbesserte sich die Situation und auch die Anspannung bei den Gästen liess nach. Im Februar 2021 konnten die Ersteintritte um knapp 25 % gegenüber einem sehr guten Vorjahr gesteigert werden. Im März 2021 erfolgte dann, nicht zu letzt auch wegen der Schliessung am 13. März im Vorjahr, die höchste Zuwachsrate mit einer Steigerung von 121 %. Aufgrund dieser positiven Entwicklung entschieden wir kurzfristig, während den Ostertagen vom 2. bis 5. April ebenfalls zu öffnen. Der Umsatz wie auch die Kosten entwickelten sich besser als erwartet, was sich im EBITDA von CHF 117'783 zeigt. Die Liquidität hat sich von CHF 1.44 Mio. auf CHF 1.61 Mio. erhöht und gleichzeitig wurde der Verlustvortrag durch den Reingewinn von CHF 20'655 auf CHF 802'560 reduziert. So gesehen dürfen wir von einem erfolgreichen Jahr der Sportbahnen Pischa AG sprechen und blicken gespannt in die Zukunft, in wie fern sich die Zahlen weiter stabilisieren werden.

19 JAHRE AUF UND AB

In den vergangenen 19 Jahren wurde auf Pischa durch externe wie auch interne Einflüsse das Betriebskonzept immer wieder angepasst. Mit dem Umbau der Parsenn Standseilbahn im Jahre 2002 und der damit verbundenen Kapazitätssteigerung der Parsennbahn verlor Pischa in den Folgejahren rund 30 % an Ersteintritten und der Cashflow entwickelte sich negativ. Dies führte im Winter 2006/07 zur ersten Anpassung des Konzepts mit

der Positionierung als Freeride Gebiet. Damit konnten die Kosten um knapp 20 % gesenkt werden und gleichzeitig wurde eine Sanierung mittels Kapitalreduktion durchgeführt. In der Folge und während rund 5 Jahren entwickelte sich der Cashflow positiv, wobei gerade diese Zeit um 2007 bis 2009 zu den besten Schneesportjahren aller Bergbahnen gehörten. Mit der ausgelösten Bankenkrise 2009 kamen auch beim Tourismus verzögert deutlich schlechtere Jahre, was sich auch im Kursverhältnis des Euros widerspiegelte. Die Ersteintritte nahmen in der Folge stark ab und die Cashflows erreichten Minuswerte von bis zu CHF 370'000. Eine Veränderung war unumgänglich und 2014/15 startete man einen Test mit einem neuerlichen Versuch, Pischa aus dem roten Bereich zu holen. Aufgrund der sehr schwachen Auslastung unter der Woche stellte Pischa um auf Wochenendbetrieb in der Hoffnung, die Kosten noch einmal stark reduzieren zu können und gleichzeitig nur wenig Ertrag zu verlieren. Die Umsetzung und insbesondere die Personalsuche erschwerten die Umsetzung und das gewünschte Resultat blieb aus. Mit 21'828 Ersteintritten wurde ein Minus Cashflow von CHF 44'747 erzielt und sehr rasch wurde klar, dass eine weitere Anpassung erfolgen musste.

Daraus entstand 2015/16 das heutige Konzept, welches den Bedürfnissen und technischen Gegebenheiten angepasst wurde. Der traditionelle Skibetrieb wurde komplett eingestellt und die Skilifte wurden stillgelegt und nach und nach zurückgebaut. Alternativer Wintersport war und ist das neue Credo und nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte sich, dass die Gäste Freude daran fanden und ein gewisser Trend dazu spürbar war. Gerade die beiden letzten Jahre waren dann diejenigen Geschäftsjahre, welche uns aufzeigten, dass dies für Pischa eine einzigartige Möglichkeit ist, längerfristig eine Perspektive zu haben und in enger Zusammenarbeit mit der Muttergesellschaft diesen kosten- und ertragsoptimierten Weg zu gehen.

AUSSICHTEN

Die Betriebs- und Konzessionsbewilligungen laufen im Frühjahr 2024 aus. Der Verwaltungsrat hat dazu, zusammen mit der Muttergesellschaft, bereits 2018 eine Studie in Auftrag gegeben, wie und mit welchen Szenarien die Fortführung der Gesellschaft gesichert werden könnte. In der Zwischenzeit wurden die Möglichkeiten auf realistisch oder nicht realistisch bewertet.

Insbesondere sollen die Bedingungen einer Sanierung der Zubringerbahn nach den Vorschriften des Bundesamtes für Verkehr abgeklärt werden, damit die Bahn ohne technisches Risiko weiterbetrieben werden kann. Um die Kosten dazu eruieren zu können, wurden bereits im März 2021 Aufträge zur Abklärung und für Gutachten in Auftrag gegeben. Resultate dazu dürften bis im Winter 2021/22 vorliegen.

Auf einer zweiten Stufe muss die Gesellschaft die Kosten und Ertragssituation verbessern, wobei letzteres stark durch äussere Einflüsse wie Wetter und Schneebedingungen abhängig sind. Auf der Kostenseite wurde im vergangenen Geschäftsjahr 2020/21 der kostenlose Bustransport aufgehoben, was zu teilweise unverständlichen Reaktionen geführt hat. Es ist jedoch notwendig, dass die Sportbahnen Pischa AG eine Sanierung mitfinanzieren kann und ein positiver Cashflow deutlich über Null erreicht wird. Der Verwaltungsrat steht auch gesetzlich in der Pflicht, kein Eigenkapital zu vernichten und die Umsetzung einer neuen Lösung wird deshalb auch zwangsweise Konsequenzen auf die zukünftige Betriebsstruktur haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Personal für Ihren unermüdlichen Einsatz. Weiter bedanken wir uns bei unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären für das stets entgegengebrachte Vertrauen zum einen, zum anderen aber bedanken wir uns auch bei den Grundeigentümern der Flüela Atzung, allen Geschäftspartnern, Pächtern und Lieferanten sowie zu guter Letzt unseren Gästen für die Treue und Verbundenheit mit Pischa.

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Yves Bugmann
Verwaltungsratspräsident



Andreas Fluor
Techn. Betriebsleiter

BILANZ

Erläuterung	30. Apr 21	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	1'609'204		1'436'193	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	4'997		1'309	
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	-		1'793	
Übrige kurzfristige Forderungen c	5'182		11'208	
Vorräte d	42'061		23'525	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'078		15'783	
Total Umlaufvermögen	1'676'523	88.3	1'489'811	82.7
Sachanlagen e	222'450		311'070	
Total Anlagevermögen	222'450	11.7	311'070	17.3
TOTAL AKTIVEN	1'898'973	100.0	1'800'881	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'701		39'741	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften f	62'692		-	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	45'620		11'812	
Passive Rechnungsabgrenzungen	65'520		62'543	
Total kurzfristiges Fremdkapital	191'533	10.1	114'096	6.3
Aktienkapital	2'500'000		2'500'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	10'000		10'000	
Kumulierte Verluste n	-802'560		-823'215	
Total Eigenkapital	1'707'440	89.9	1'686'785	93.7
TOTAL PASSIVEN	1'898'973	100.0	1'800'881	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

in %	Vorjahr	in %	2020/21	Erläuterung
	525'371		596'680	h Verkehrsertrag
	156'076		106'836	i Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
100.0	681'446	100.0	703'516	TOTAL BETRIEBSERTRAG
	637		-	Warenaufwand
	208'664		172'360	k Personalaufwand
	486'025		413'372	l Übriger betrieblicher Aufwand
-2.0	-13'879	16.7	117'783	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
	50'227		88'620	m Abschreibungen
-9.4	-64'106	4.1	29'163	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
	829		462	Finanzertrag
	1'777		976	Finanzaufwand
-9.5	-65'054	4.1	28'650	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
	125'657		-	AO, einmaliger oder periodenfremder Ertrag
8.9	60'603	4.1	28'650	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
	7'251		7'995	n Direkte Steuern
7.8	53'352	2.9	20'655	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG

Erläuterung	2020/21	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis)	20'655	53'352
Abschreibungen m	88'620	50'227
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	109'275	103'579
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	-3'688	2'398
Veränderung Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	1'793	22'910
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen c	6'026	-7'031
Veränderung Vorräte d	-18'536	3'095
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	705	-2'113
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-22'040	25'614
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften f	62'692	-101'660
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	33'808	-24'124
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	2'977	-6'673
Veränderung Nettoumlaufvermögen	63'737	-87'584
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	173'011	15'994
Investitionen Sachanlagen e	-	-36'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-36'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	173'011	-20'006
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	1'436'193	1'456'198
Flüssige Mittel am Jahresende	1'609'204	1'436'193





GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma „Sportbahnen Pischa AG (LDP) besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Dorf. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Transportanlagen für die Beförderung von Personen und Gütern ins und im Pischagebiet sowie Erwerb der hierfür benötigten Grundstücke und Rechte. Die Gesellschaft kann auch Nebengeschäfte betreiben, die im Zusammenhang mit diesen Transportanlagen stehen. Sie kann andere Unternehmungen und Gesellschaften gründen, sich an solchen beteiligen oder solche erwerben. Weiter ist sie befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu pachten, zu veräussern sowie zu verpachten.

Adresse

Sportbahnen Pischa AG
Promenade 157
CH-7260 Davos Dorf
Tel. +41 (0)81 417 67 67
Fax +41 (0)81 417 67 47
pischa@davosklosters.ch
www.davosklostersmountains.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 2'500'000 und ist eingeteilt in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 250 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Sportbahnen Pischa AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0002353693, Valorenummer: 235369

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist gemäss Statuten Art. 6 beschränkt.

Geschäftstätigkeiten

Sommer

Im Sommer ist der Betrieb geschlossen

Winter

Winterwanderwege, Freeride, Skitouren, Schneeschuhwanderwege, Fatbike, Airboard

Bahnen

Pendelbahn Dörfji-Pischa

Gastronomie

Bergrestaurant Pischa, Mäderbeiz

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

a Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

b	Vorjahr	30. Apr 21	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften
	1'793	-	Davos Klosters Bergbahnen AG
	1'793	-	TOTAL

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften widerspiegeln den stichtagsbezogenen Saldo im Zusammenhang mit den gegenseitigen Verrechnungen.

c	Vorjahr	30. Apr 21	Übrige kurzfristige Forderungen
	5'461	5'182	Sozialversicherungen
	5'747	-	Mehrwertsteuer
	11'208	5'182	TOTAL

Bei den Sozialversicherungen handelt es sich um Guthaben gegenüber der Unfall- und Krankentaggeldversicherung.

d Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräußerungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 20	Bestand 30. Apr 20	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Bestand 30. Apr 21
Pendelbahn	116'600	10'326'140	-	-	10'326'140
Skilifte	-	1'484'000	-	-	1'484'000
Fahrzeuge	-	955'319	-	-	955'319
Bergrestaurants	194'470	5'781'918	-	-	5'781'918
TOTAL	311'070	18'547'377	-	-	18'547'377

e

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 20	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Bestand 30. Apr 21	Bilanzwert 30. Apr 21
Pendelbahn	10'209'540	68'450	-	10'277'990	48'150
Skilifte	1'484'000	-	-	1'484'000	-
Fahrzeuge	955'319	-	-	955'319	-
Bergrestaurants	5'587'448	20'170	-	5'607'618	174'300
TOTAL	18'236'307	88'620	-	18'324'927	222'450

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude	20 - 40 Jahre
Grundstücke und Rechte	80 Jahre
Pendelbahn	35 Jahre
Skilifte	15 Jahre
Parkplatz	20 Jahre
Möblien, Fahrzeuge und EDV	3 - 15 Jahre
Pisten und Wege	8 - 20 Jahre

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

f	Vorjahr	30. Apr 21	Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften
	-	62'692	Davos Klosters Bergbahnen AG
	-	62'692	TOTAL

Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften widerspiegeln den stichtagsbezogenen Saldo im Zusammenhang mit den gegenseitigen Verrechnungen.

g	Vorjahr	30. Apr 21	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
	-	20'125	Mehrwertsteuer
	4'486	12'000	AHV/IV/EO/ALV
	7'326	13'495	Übrige Verbindlichkeiten
	11'812	45'620	TOTAL

Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen Vorauszahlungen, direkte Steuern, Lohnverbindlichkeiten sowie die Quellensteuer.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

h	Vorjahr	2020/21	Verkehrsertrag
	525'371	596'680	Verkehrsertrag Winter
	525'371	596'680	TOTAL

Die Zunahme an Ersteintritten von 30.5 % gegenüber dem Vorjahr ist unter anderem auf die längere Betriebszeit sowie auf die Pandemie zurückzuführen. Beim Verkehrsertrag beträgt die Zunahme aufgrund dem fixen Rega-Beitrag 13.6 %.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2020/21	Vorjahr	i
Pachtzinsen, Mietzinseinnahmen	24'862	30'180	
Werbeertrag	1'294	1'294	
Übriger Betriebsertrag	80'680	124'602	
TOTAL	106'836	156'076	

Die Pachtzinseinnahmen betreffen die Mäderbeiz und das Bergrestaurant. Beim übrigen Betriebsertrag sind die Einnahmen für Parkplätze, den Rettungsdienst sowie die übrigen Erlöse enthalten.

Personalaufwand

k

Die Differenz beim Personalaufwand ist auf das Teilpensum des Betriebsleiters zurückzuführen.

Übriger betrieblicher Aufwand	2020/21	Vorjahr	l
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	48'548	51'320	
Unterhalt/Reparaturen	131'732	159'338	
Versicherungen	11'653	15'782	
Ortsbus	27'959	50'000	
Energie und Entsorgung	101'992	98'926	
Verwaltungsaufwand	77'197	96'745	
Übriger Betriebsaufwand	14'291	13'914	
TOTAL	413'372	486'025	

Die Kosten für den Unterhalt/Reparatur haben sich aufgrund der im Vorjahr enthaltenen Zusatzkosten für die Reparatur der Pendelbahn gesenkt. Der Ortsbus fällt tiefer aus, da die Gäste nicht mehr gratis transportiert werden. Die Kosten für die Verwaltung sind ebenfalls geringer ausgefallen. Der Aufwand für Energie und Entsorgung ist aufgrund der Steigerung der Betriebstage höher als im Vorjahr.

Abschreibungen

m

Im Geschäftsjahr 2020/21 fielen keine Investitionen an und es wurden Abschreibungen von CHF 88'620 verbucht.

Kumulierte Verluste/Steuern

n

Die kumulierten Verluste beinhalten die Resultate aus den Vorjahren abzüglich dem Jahresgewinn vom Berichtsjahr. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich um Kapitalsteuern.

WEITERE ANGABEN

Vorjahr	30. Apr 21	Verpfändete Aktiven
2'070	-	Bergrestaurant (Nettobuchwert)
296'000	259'000	Pfandbestellungen gegenüber Dritten

Grundpfandverschreibung zugunsten der Alpgenossenschaft Flüelaberg.

-	5'365	Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen
---	-------	---

Vorjahr	30. Apr 21	Stille Reserven
2	42'290	Nettoauflösung stille Reserven (vor Steuern)

Andere Angaben

Die Betriebsbewilligung vom Bundesamt für Verkehr liegt für die nächsten Jahre vor. Es sind kurzfristig keine speziell hohen Investitionen notwendig.

Vorjahr	30. Apr 21	Anzahl Mitarbeiter
0.5	0.5	Anzahl Vollzeitstellen
9	9	Anzahl Saisoniers Winter

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. Juni 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020/21 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VERWENDUNG DER KUMULIERTEN VERLUSTE

Vorjahr	30. Apr 21	
-876'566	-823'215	Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode
53'352	20'655	Jahresgewinn
-823'215	-802'560	KUMULIERTE VERLUSTE AM ENDE DER PERIODE

Die kumulierten Verluste von CHF 802'560 werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Pischa AG (LDP), Davos Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Sportbahnen Pischa AG (LDP)** für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 24. Juni 2021

Capol & Partner AG



Beda Capol

Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio

Revisionsexperte





Sportbahnen Pischa AG

Promenade 157 | CH - 7260 Davos Dorf

Tel. +41 (0) 81 417 67 67 | Fax +41 (0) 81 417 67 47
pischa@davosklosters.ch | www.davosklostersmountains.ch

GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma „Sportbahnen Pischa AG (LDP) besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Dorf. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Transportanlagen für die Beförderung von Personen und Gütern ins und im Pischagebiet sowie Erwerb der hierfür benötigten Grundstücke und Rechte. Die Gesellschaft kann auch Nebengeschäfte betreiben, die im Zusammenhang mit diesen Transportanlagen stehen. Sie kann andere Unternehmungen und Gesellschaften gründen, sich an solchen beteiligen oder solche erwerben. Weiter ist sie befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu pachten, zu veräussern sowie zu verpachten.

Adresse

Sportbahnen Pischa AG
Promenade 157
CH-7260 Davos Dorf
Tel. +41 (0)81 417 67 67
Fax +41 (0)81 417 67 47
pischa@davosklosters.ch
www.davosklostersmountains.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 2'500'000 und ist eingeteilt in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 250 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Sportbahnen Pischa AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0002353693, Valorenummer: 235369

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist gemäss Statuten Art. 6 beschränkt.

Geschäftstätigkeiten

Sommer

Im Sommer ist der Betrieb geschlossen

Winter

Winterwanderwege, Freeride, Skitouren, Schneeschuhwanderwege, Fatbike, Airboard

Bahnen

Pendelbahn Dörfji-Pischa

Gastronomie

Bergrestaurant Pischa, Mäderbeiz

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

a Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

b	Vorjahr	30. Apr 21	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften
	1'793	-	Davos Klosters Bergbahnen AG
	1'793	-	TOTAL

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften widerspiegeln den stichtagsbezogenen Saldo im Zusammenhang mit den gegenseitigen Verrechnungen.

c	Vorjahr	30. Apr 21	Übrige kurzfristige Forderungen
	5'461	5'182	Sozialversicherungen
	5'747	-	Mehrwertsteuer
	11'208	5'182	TOTAL

Bei den Sozialversicherungen handelt es sich um Guthaben gegenüber der Unfall- und Krankentaggeldversicherung.

d Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräußerungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 20	Bestand 30. Apr 20	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Bestand 30. Apr 21
Pendelbahn	116'600	10'326'140	-	-	10'326'140
Skilifte	-	1'484'000	-	-	1'484'000
Fahrzeuge	-	955'319	-	-	955'319
Bergrestaurants	194'470	5'781'918	-	-	5'781'918
TOTAL	311'070	18'547'377	-	-	18'547'377

e

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 20	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Bestand 30. Apr 21	Bilanzwert 30. Apr 21
Pendelbahn	10'209'540	68'450	-	10'277'990	48'150
Skilifte	1'484'000	-	-	1'484'000	-
Fahrzeuge	955'319	-	-	955'319	-
Bergrestaurants	5'587'448	20'170	-	5'607'618	174'300
TOTAL	18'236'307	88'620	-	18'324'927	222'450

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude	20 - 40 Jahre
Grundstücke und Rechte	80 Jahre
Pendelbahn	35 Jahre
Skilifte	15 Jahre
Parkplatz	20 Jahre
Möblien, Fahrzeuge und EDV	3 - 15 Jahre
Pisten und Wege	8 - 20 Jahre

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

f	Vorjahr	30. Apr 21	Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften
	-	62'692	Davos Klosters Bergbahnen AG
	-	62'692	TOTAL

Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften widerspiegeln den stichtagsbezogenen Saldo im Zusammenhang mit den gegenseitigen Verrechnungen.

g	Vorjahr	30. Apr 21	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
	-	20'125	Mehrwertsteuer
	4'486	12'000	AHV/IV/EO/ALV
	7'326	13'495	Übrige Verbindlichkeiten
	11'812	45'620	TOTAL

Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen Vorauszahlungen, direkte Steuern, Lohnverbindlichkeiten sowie die Quellensteuer.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

h	Vorjahr	2020/21	Verkehrsertrag
	525'371	596'680	Verkehrsertrag Winter
	525'371	596'680	TOTAL

Die Zunahme an Ersteintritten von 30.5 % gegenüber dem Vorjahr ist unter anderem auf die längere Betriebszeit sowie auf die Pandemie zurückzuführen. Beim Verkehrsertrag beträgt die Zunahme aufgrund dem fixen Rega-Beitrag 13.6 %.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2020/21	Vorjahr	i
Pachtzinsen, Mietzinseinnahmen	24'862	30'180	
Werbeertrag	1'294	1'294	
Übriger Betriebsertrag	80'680	124'602	
TOTAL	106'836	156'076	

Die Pachtzinseinnahmen betreffen die Mäderbeiz und das Bergrestaurant. Beim übrigen Betriebsertrag sind die Einnahmen für Parkplätze, den Rettungsdienst sowie die übrigen Erlöse enthalten.

Personalaufwand

k

Die Differenz beim Personalaufwand ist auf das Teilpensum des Betriebsleiters zurückzuführen.

Übriger betrieblicher Aufwand	2020/21	Vorjahr	l
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	48'548	51'320	
Unterhalt/Reparaturen	131'732	159'338	
Versicherungen	11'653	15'782	
Ortsbus	27'959	50'000	
Energie und Entsorgung	101'992	98'926	
Verwaltungsaufwand	77'197	96'745	
Übriger Betriebsaufwand	14'291	13'914	
TOTAL	413'372	486'025	

Die Kosten für den Unterhalt/Reparatur haben sich aufgrund der im Vorjahr enthaltenen Zusatzkosten für die Reparatur der Pendelbahn gesenkt. Der Ortsbus fällt tiefer aus, da die Gäste nicht mehr gratis transportiert werden. Die Kosten für die Verwaltung sind ebenfalls geringer ausgefallen. Der Aufwand für Energie und Entsorgung ist aufgrund der Steigerung der Betriebstage höher als im Vorjahr.

Abschreibungen

m

Im Geschäftsjahr 2020/21 fielen keine Investitionen an und es wurden Abschreibungen von CHF 88'620 verbucht.

Kumulierte Verluste/Steuern

n

Die kumulierten Verluste beinhalten die Resultate aus den Vorjahren abzüglich dem Jahresgewinn vom Berichtsjahr. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich um Kapitalsteuern.

WEITERE ANGABEN

Vorjahr	30. Apr 21	Verpfändete Aktiven
2'070	-	Bergrestaurant (Nettobuchwert)
296'000	259'000	Pfandbestellungen gegenüber Dritten

Grundpfandverschreibung zugunsten der Alpgenossenschaft Flüelaberg.

-	5'365	Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen
---	-------	---

Vorjahr	30. Apr 21	Stille Reserven
2	42'290	Nettoauflösung stille Reserven (vor Steuern)

Andere Angaben

Die Betriebsbewilligung vom Bundesamt für Verkehr liegt für die nächsten Jahre vor. Es sind kurzfristig keine speziell hohen Investitionen notwendig.

Vorjahr	30. Apr 21	Anzahl Mitarbeiter
0.5	0.5	Anzahl Vollzeitstellen
9	9	Anzahl Saisoniers Winter

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. Juni 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020/21 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VERWENDUNG DER KUMULIERTEN VERLUSTE

Vorjahr	30. Apr 21	
-876'566	-823'215	Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode
53'352	20'655	Jahresgewinn
-823'215	-802'560	KUMULIERTE VERLUSTE AM ENDE DER PERIODE

Die kumulierten Verluste von CHF 802'560 werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Pischa AG (LDP), Davos Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Sportbahnen Pischa AG (LDP)** für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 24. Juni 2021

Capol & Partner AG



Beda Capol

Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio

Revisionsexperte





Sportbahnen Pischa AG

Promenade 157 | CH - 7260 Davos Dorf

Tel. +41 (0) 81 417 67 67 | Fax +41 (0) 81 417 67 47
pischa@davosklosters.ch | www.davosklostersmountains.ch